

**Pressemitteilung 2021-01****Führungswechsel in der STORZ-Niederlassung Donaueschingen: Karsten Roth folgt auf Manfred Wagner**

Tuttlingen, 01.01.2021 – In der Niederlassung Donaueschingen des Verkehrswegebauunternehmens J. Friedrich STORZ GmbH & CO KG hat das Jahr 2021 mit einem Führungswechsel begonnen. Karsten Roth (53), bislang Leiter des Bereichs „Großprojekte“, übernahm die Leitung der Niederlassung von Manfred Wagner (66), der zum Jahreswechsel in den Ruhestand trat.

„Mit Manfred Wagner verabschiedet STORZ einen langjährigen und ausgesprochen erfolgreichen Niederlassungsleiter“, so Georg Graf Kesselstatt, geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens. „Manfred Wagner kann auf eine reiche, über vier Jahrzehnte dauernde Karriere in der Bauindustrie zurückblicken. 21 Jahre davon hat er in seiner Funktion als Chef der STORZ-Niederlassung Donaueschingen verbracht. Er hat diese zu ihrer heutigen Größe geführt und zu einer unserer bedeutendsten Regionalrepräsentanzen gemacht. Dafür dankt ihm STORZ außerordentlich.“

Der gebürtige Wolterdinger Wagner studierte nach seiner Lehre als Bauzeichner an der Fachhochschule Konstanz und erwarb dort ein Diplom als Bauingenieur. Nach kurzer Zeit in der Außenstelle Bad Säckingen des Regierungspräsidiums Freiburg begann er 1979 seine Laufbahn als Bauleiter bei der Karl Riegger GmbH & Co. KG in Bad Dürkheim. Nach 20 Jahren in diesem Unternehmen wurde er 1999 zu einem von zwei Geschäftsführern ernannt. Im selben Jahr übernahm STORZ das Bauunternehmen Riegger und ernannte Wagner zum Leiter der Niederlassung Donaueschingen, deren Zuständigkeitsgebiet nach und nach deutlich vergrößert wurde. Die STORZ-Niederlassung Donaueschingen betreut die Tief- und Straßenbauprojekte des Unternehmens westlich der A81 bis zur französischen Grenze und südlich der A8 bis zum Hochrhein. Heute zählt sie über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen Umsatz von mehr als 30 Mio. Euro erwirtschaften.

Karsten Roth stammt aus Nordhessen und hat an der Universität Kassel Bauingenieurwesen studiert. Er sammelte in verschiedenen Unternehmen des Tief-, Straßen- und Eisenbahnbaus Erfahrungen in führenden Positionen, bevor er 2013 als Oberbauleiter zu STORZ nach Tuttlingen wechselte. Ab 2014 baute er den neuen Geschäftsbereich Großprojekte auf und übernahm dessen Leitung. Diese wird er auch weiterhin und zusätzlich zu seiner neuen Führungsaufgabe in Donaueschingen beibehalten.

Graf Kesselstatt: „Karsten Roth ist ein ausgezeichnete und erfahrener Bauingenieur und Projektmanager, der sein Wissen und Können seit Jahren in der Leitung des Bereichs Großprojekte bei STORZ unter Beweis gestellt hat. Wir sind davon überzeugt, dass er seine neue und zusätzliche Aufgabe an der Spitze unserer größten Niederlassung mit großem Engagement und erfolgreich meistern wird.“

Informationen zum Bild:

Führungswechsel an der Spitze der STORZ-Niederlassung Donaueschingen: Karsten Roth (r.) folgt auf Manfred Wagner. Mit über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist dies die größte Regionalvertretung des Verkehrswegebau-Unternehmens.

Bild: STORZ / Mahrholdt

Informationen zum Unternehmen:

Die J. Friedrich STORZ Holding gliedert sich in zwei eigenständige Unternehmenssäulen: STORZ VERKEHRSWEGEBAU und STORZ BAUSTOFFE. STORZ VERKEHRSWEGEBAU deckt das gesamte Leistungsspektrum des Verkehrswegebbaus ab. STORZ BAUSTOFFE sichert die Versorgung des Baubetriebes mit hochwertigen Baustoffen und beliefert auch externe Kunden. Die Unternehmensgruppe zählt rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Hauptsitz befindet sich in Tuttlingen. Sieben regionale Niederlassungen – über den Süden Baden-Württembergs verteilt – betreuen die Kunden: öffentliche Auftraggeber, Industrie und Privatinvestoren. STORZ wurde als Straßenbauunternehmen im Jahre 1927 von Jakob Friedrich Storz gegründet.

<https://www.storz-tuttlingen.de/>

Kontakt für weitere Informationen und Rückfragen:

Joachim Mahrholdt

Tel.: 0171-8351839

[Joachim.Mahrholdt@storz-tuttlingen.de](mailto:Joachim.Mahrholdt@storz-tuttlingen.de)